



Am 9. Juli 2014 haben wir zusammen mit unseren Planern (d-werk und DSH-Ingenieure) und der ausführenden Baufirma (Reko Bau Heller) die neuen Geschossdecken der Presse vorgestellt. Insgesamt 214.000 Euro haben die Arbeiten gekostet. Dazu kommen Eigenleistungen im Wert von 45.000 Euro und Bauleistungen über 10.000 Euro, welche die Baufirma



gespendet hat. 60.000 Euro bekamen wir von [Lotto Sachsen-Anhalt](#).

Ursprünglich waren 156.000 Euro geplant, doch die Mehrkosten konnten wir durch



Spenden abdecken. Da einige Räume im Vorfeld nicht betretbar waren, mussten wir im Bauprozess Änderungen vornehmen. Dazu kamen weitere Auflagen durch die Behörden zur Belastbarkeit der Decken. Es wurde 3mal mehr Stahl verbaut als zu Anfang geplant. Wo möglich, haben wir die alten Stahlträger belassen. Endlich sind alle Räume wieder begehbar und das Dach drückt nicht mehr gefährlich auf die Außenmauern. Trotzdem steht eine Dachsanierung dringend als nächstes an.

Bericht auf hallespektrum: <http://hallespektrum.de/nachrichten/vermisches/neue-zwischendecken-fuer-das-peissnitzhaus-undichtes-dach-muss-dringend-gemacht-werden/105899/>

